

Tipps für den Übergang von der Schulzeit in die Ferien....



Das Ende des Schuljahres ist in Sicht....



Für viele Menschen mit Autismus sind Routine und sich wiederholende Abläufe sehr wichtig. Einige haben große Schwierigkeiten mit Veränderungen. Deshalb können Übergänge wie derjenige vom Schulalltag in einen neuen Abschnitt wie die Sommerferien sehr schwierig sein.

Hier einige Tipps, um Ihrer Familie den Übergang vom Klassenzimmer in die Sommerferien zu erleichtern.

- Sie bereiten Ihr Kind sicher auf viele Veränderungen vor – deshalb **müssen** auch das Ende des Schuljahres und der **Übergang in die Sommerferien gut vorbereitet** werden.
- Seien Sie sich klar darüber, welche Änderungen (zum Beispiel im Stundenplan, Aktivitäten wie Schulreisen etc.) in den nächsten Wochen passieren werden und was sich in Richtung Sommerferien ändern wird. **Verwenden Sie visuelle Hilfsmittel** wie Pläne und Bilder in dieser Übergangszeit, um ihr Kind auf diese Veränderungen vorzubereiten.
- **Starten Sie einen Countdown.** Markieren Sie den ersten Tag der Sommerpause auf Ihrem Familienkalender, zusätzlich kann mit einem Punkt der jeweils aktuelle Tag visualisiert werden, damit Ihr Kind die Zeit bis zu den Sommerferien optisch mitverfolgen kann.
Es ist auch hilfreich, visuelle Hilfsmittel einzusetzen, um den Fokus auf die Aktivitäten oder den Tagesablauf des aktuellen Tages zu legen (dies ist besonders wichtig für Kinder, die sich zu sehr auf die Aktivitäten der Sommerferien fokussieren und in Gedanken während der Schulzeit schon in den Sommerferien sind).
- **Konzentrieren Sie sich auf die positiven Seiten der Sommerferien!** Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie sich auf den Sommer freuen und beschreiben die Aktivitäten, von denen Sie wissen, dass sich Ihr Kind darüber freuen wird. Dadurch erhält Ihr Kind Hinweise, worauf es sich freuen kann und woran es Spass haben wird. Zeigen Sie Ihrem Kind auch die Routinen, die in den Sommerferien beibehalten werden und beziehen Sie Ihr Kind bei der Planung der Freizeit in den Sommerferien mit ein.



Und wenn das Schuljahr zu Ende ist...

Für viele Familienmitglieder ist es ein grosser Vorteil und Gewinn, während der Sommerferien nichts zu planen und einen flexiblen Zeitplan zu haben. Sommerferien können für Familien mit einem Kind mit Autismus eine grosse Herausforderung sein.

Stellen Sie, falls nötig, auch für die Ferienzeit einen möglichst genauen Zeitplan her. Abweichungen der Routine und Ungewissheit können bei Kindern mit Autismus grossen Stress auslösen und negative Auswirkungen auf das Verhalten des Kindes haben. Es ist hilfreich, nicht nur die Übergangszeit, sondern auch die Sommerferien gut zu planen und visuelle Hilfsmittel einzusetzen, um Kinder mit Autismus gut auf diese Zeit vorzubereiten. Auf diese Weise können Sie Ihr Kind und somit die ganze Familie entlasten und eine ruhige Umgebung schaffen.

Kalender Beispiel

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
20 Juni 	21 Juni Schulreise	22 Juni	23 Juni	24 Juni	25 Juni	26 Juni
27 Juni	28 Juni	29 Juni	30 Juni	1 Juli Zahnarzt 15.30 Uhr	2 Juli	3 Juli
4 Juli	5 Juli	6 Juli	7 Juli Abschluss- feier	8 Juli	9 Juli FERIEN START	10 Juli
11 Juli	12 Juli	13 Juli	14 Juli	15 Juli Verkehrs- haus	16 Juli	17 Juli
19 Juli	20 Juli Camping	21 Juli Camping	22 Juli Camping	22 Juli Camping	23 Juli Camping	24 Juli Camping
25	26	27 Zürich Zoo	28	29	30	31